

„Hoffnungsinselfn in einem Ozean voll Leid“

Die Dormitio und Tabgha im Heiligen Land

Die Mönche der Abtei Dormitio in Jerusalem und des Priorates Tabgha am See Genezareth sind eine internationale benediktinische Gemeinschaft, die an zwei Orten im Heiligen Land lebt, betet und arbeitet. Als deutsche Gründung unterhalten die Mönche bis heute vielfältige Beziehungen in die deutschsprachigen Länder. Als Mönche leben sie mit den Menschen des Heiligen Landes und engagieren sich in der Friedens- und Sozialarbeit, im ökumenischen und im interreligiösen Gespräch, in Wissenschaft und Kultur. „Wir versuchen mit unseren beiden Klöstern Hoffnungsinselfn in diesem Ozean von Leid zu sein“, beschreibt Abt Dr. Nikodemus Schnabel OSB den Auftrag der Gemeinschaft gerade in dieser Zeit. Zur Begegnung mit ihm laden wir Sie herzlich ein. Das Abendgebet der Dominikaner um 18.30 Uhr wird besonders der Bitte um Frieden gewidmet sein. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Abend bei Gesprächen, Wein und Brot ausklingen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit der KHG Edith Stein Freiburg und den Dominikanern an St. Martin Freiburg

Referent: Abt Dr. Nikodemus Schnabel OSB
(Dormitio-Abtei, Jerusalem)

Leitung: Alexander Foitzik / Norbert Schwab

Kosten: Eintritt frei.
Spenden für die Arbeit von Abt Nikodemus im Heiligen Land sind willkommen.

Anmeldung: Wir bitten um Ihre Anmeldung, gerne über
Nr. 303 unsere Website.

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Postfach 9 47, 79009 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Vortrag und Gespräch / Präsenz

„Hoffnungsinselfn in einem Ozean voll Leid“

Die Dormitio und Tabgha im Heiligen Land

Mittwoch, 1. Juli 2026, 17 Uhr
Gemeindehaus St. Martin, Rathausplatz 3, Freiburg

Titelmotiv: Dormitio-Abtei

